

Commission for relief in Belgium

Die Commission for relief in Belgium (Komitee zur Fürsorge in Belgien) wurde nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs und dem deutschen Einmarsch in Belgien gegründet. Es unterstützte ca. 120.000 amerikanische Staatsbürger bei der Organisation der Ausreise aus Europa. Darüber hinaus unterstützte das Komitee die hungerleidende Bevölkerung Belgiens durch Lebensmittellieferungen. Finanziert wurde das Komitee durch die US-amerikanische Regierung und durch private Spenden.

Quellen:

GAY, George I./FISHER, H. H. (Hg.), Public Relations of the Commission for Relief if Belgium. Documents, 2 Bde., Stanford 1929, in: net.lib.byu.edu (Letzter Zugriff am: 23.09.2009).

Herbert Hoover. Commission for Relief in Belgium. Exploring Primary Sources held at the Hoover Presidential Library, in: www.ecommcode.com (Letzter Zugriff am: 23.09.2009).

Literatur:

DANIELSON, Elena S., Commission for Relief in Belgium, in: VENZON, Anne Cipriano (Hg.), The United States in the First World War: An Encyclopedia (Military history of the United States 3 / Garland reference library of the humanities 1205), New York 1995, S. 154-159.

Empfohlene Zitierweise:

Commission for relief in Belgium, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3040, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3040. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.